

Fachkräftesicherung in der Altenpflege

Berliner Projekt als Beitrag zur „Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive Altenpflege“ des Bundes



Allein zwischen 2001 und 2011 ist die Zahl der Pflegebedürftigen in Berlin um 22,6 Prozent gestiegen. Weit mehr als 100.000 Berlinerinnen und Berliner sind aktuell auf Pflege angewiesen. Demgegenüber stehen jedoch gerade einmal rund 21.000 Pflegekräfte. Die durch die Bundesregierung beschlossene Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive in der Altenpflege wird in Berlin unter anderem durch das Projekt „Fachkräftesicherung in der Altenpflege“ unterstützt, das im Rahmen des Programms BerlinArbeit der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen durchgeführt und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert wird.



Qualitätssicherung in der Pflege

„Das Ziel ist es, dass die Pflege sichergestellt wird – auf einem hohen qualitativen Niveau“, so Elke Ahlhoff. Hohes qualitatives Niveau – das bedeutet für die Projektkoordinatorin und ihre Unterstützerinnen und Unterstützer nicht zuletzt „kultursensible Pflege“. Denn Berlin ist eine Stadt mit vielen Kulturen und unzähligen Lebensentwürfen.

Neben der Situation der Pflegebedürftigen, will das Projekt auch die Arbeitsbedingungen der Pflegekräfte verbessern. Deshalb stehen der DGB und ver.di der Berliner Initiative als strategische Kooperationspartner zur Seite. Gemeinsam mit anderen Entscheiderverbänden, Vertretern der Senatsverwaltung sowie Einrichtungen der freien und privaten Seniorenpflege, Vivantes und der Charité bilden sie das „Berliner Bündnis für Altenpflege“. Der Zusammenschluss, der durch das Projekt fachlich sowie organisatorisch begleitet wird, soll den Austausch und die Vernetzung der Bündnispartner fördern. Denn im Gegensatz zu vielen anderen Branchen, sind Pflegebetriebe selten untereinander verknüpft.



Verbesserung des Pflegeimages und Entwicklung einer neuen Ausbildung zur Pflegeassistenz

Anderen helfen und etwas Sinnvolles tun – darum haben sich viele für einen Pflegeberuf entschieden. Doch landläufig gilt eine Laufbahn in der Pflege als unattraktiv. Daher hat es sich das Projektteam nicht zuletzt auch zur Aufgabe gemacht, Pflegeberufe beliebter zu machen – oder vielmehr – Interessierte über die vielfältigen Tätigkeitsfelder und Karrierechancen in der Pflege aufzuklären. „Mit drei Jahren Ausbildung muss der Berufsweg noch lange nicht abgeschlossen sein“, erklärt Elke Ahlhoff. Die zahlreichen Aufstiegs- und Weiterbildungschancen der Pflegebranche hat ihr Projekt in einer Landkarte visualisiert, die unter anderem bei Tagen der offenen Tür zum Einsatz kommt und im Internet unter www.pflegebildungslandkarte.de zu finden ist.

Zudem wurde eine eineinhalbjährige staatlich geprüfte Pflegehilfe-Ausbildung konzipiert, deren erster modellhafter Durchgang in diesen Tagen startet. Mit Beginn des Lehrjahres 2016/2017 entfällt in Berlin erstmals auch das Schulgeld für angehende Altenpflegerinnen und Altenpfleger.

| Begünstigter |

Wert.Arbeit GmbH
Albrechtstraße 11a
10117 Berlin

| Ansprechpartner |

Frau Elke Ahlhoff

| Internetauftritt |

www.altenpflege-deine-chance.de

| Projektlaufzeit |

01.01.2014 bis 31.12.2014 und
01.01.2015 bis 30.06.2015

| Förderschwerpunkt |

Verbesserung des Humankapitals

| Förderaktion |

Modell- und Pilotprojekte zur
beruflichen Weiterbildung

| Finanzierung |

Gesamte öffentliche Mittel: 363.965,45 EUR
Davon EU-Mittel: 727.930,90 EUR

| EU-Programm |

Europäischer Sozialfonds (ESF)

www.berlin.de/strukturfonds

www.berlin-strukturfondsprojekte.eu



Projekttitlel	Fachkräftesicherung in der Altenpflege
Projektnummer	2015010162
Zuständige Fachstelle	Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen Referat II D – Berufliche Qualifizierung Oranienstraße 106 10969 Berlin
Zielgruppe des Projektes	(Zukünftige) Pflegekräfte sowie Pflegeeinrichtungen in Berlin
Ziele des Projektes	Pflege auf einem hohen qualitativen Niveau sicherstellen
Inhalt des Projektes	<p>Das Projekt setzt sich aus vier Modulen zusammen:</p> <p>I. Begleitung des Berliner Bündnisses zur Fachkräftesicherung in der Altenpflege Sowohl fachliche als auch organisatorische Begleitung. Durch die Förderung des Austauschs und die Vernetzung der Bündnispartnerinnen und Bündnispartner untereinander wird die Basis für gemeinsame Aktivitäten zur Sicherung des Fachkräftebedarfs gestärkt.</p> <p>II. Informations- und Transferarbeit sowie Netzwerkförderung in der Branche Altenpflege Zur Entwicklung einer proaktiven sowie innovativen Personalarbeit in Einrichtungen der Altenpflege, Transfer und Vernetzung zwischen Vertretungen der Branche, Betriebsrätinnen und Betriebsräten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Akteurinnen und Akteuren der Arbeitsmarkt- bzw. Beschäftigungspolitik im Land Berlin und Darstellung der relevanten Förderkulisse zur Sicherung des Fachkräftebedarfs.</p> <p>III. Gute Praxis in der Personalarbeit Die zunehmend veränderten Erwartungen der künftigen Bewohnerinnen und Bewohner an Pflegeeinrichtungen erfordern eine verstärkte Öffnung der Branche Altenpflege für unterschiedliche Kulturen und/oder sexuelle Identitäten. Gute Praxisbeispiele und Weiterbildungsangebote werden aufgezeigt und können als Anregung dienen.</p> <p>IV. Konzeptionelle Arbeiten für eine Ausbildung in der Pflegehilfe Das Potenzial zur Gewinnung von Pflegefachkräften wird durch eine Ausbildung in der Kranken- und Altenpflegehilfe mit landesrechtlicher Anerkennung erweitert. Im Projekt wird die Ausbildung konzipiert sowie ein erster modellhafter Durchgang begleitet und evaluiert.</p>

| Begünstigter |

Wert.Arbeit GmbH
Albrechtstraße 11a
10117 Berlin

| Ansprechpartner |

Frau Elke Ahlhoff

| Internetauftritt |

www.altenpflege-deine-chance.de

| Projektlaufzeit |

01.01.2014 bis 31.12.2014 und
01.01.2015 bis 30.06.2015

| Förderschwerpunkt |

Verbesserung des Humankapitals

| Förderaktion |

Modell- und Pilotprojekte zur
beruflichen Weiterbildung

| Finanzierung |

Gesamte öffentliche Mittel: 363.965,45 EUR
Davon EU-Mittel: 727.930,90 EUR

| EU-Programm |

Europäischer Sozialfonds (ESF)

www.berlin.de/strukturfonds

www.berlin-strukturfondsprojekte.eu

**Bewertung/ Effekte/
Wirkung des Projektes**

Es wird sich nur schwer beziffern lassen, wie viele zusätzliche Fachkräfte aufgrund der vielfältigen Initiativen des Projektes gewonnen werden konnten. Doch es wird gehofft, dass die Menschen, die aktuell in der Pflege tätig sind, auch der Pflege treu bleiben und sich weitere für das sehr vielfältige Berufsfeld interessieren.

Darüber hinaus ist eine neue niedrigschwellige 1,5 jährige Ausbildung „die Pflegeassistentz“ nach Landesrecht entwickelt worden, die als Schulversuch im September 2015 begonnen hat.

| Begünstigter |

Wert.Arbeit GmbH
Albrechtstraße 11a
10117 Berlin

| Ansprechpartner |

Frau Elke Ahlhoff

| Internetauftritt |

www.altenpflege-deine-chance.de

| Projektlaufzeit |

01.01.2014 bis 31.12.2014 und
01.01.2015 bis 30.06.2015

| Förderschwerpunkt |

Verbesserung des Humankapitals

| Förderaktion |

Modell- und Pilotprojekte zur
beruflichen Weiterbildung

| Finanzierung |

Gesamte öffentliche Mittel: 363.965,45 EUR
Davon EU-Mittel: 727.930,90 EUR

| EU-Programm |

Europäischer Sozialfonds (ESF)

www.berlin.de/strukturfonds

www.berlin-strukturfondsprojekte.eu